Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 25=45 (1879)

Heft: 44

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

alfo 19,242 Geftellungspflichtige ausgeblieben, I von ben lebrigen waren zusammen 22,831 untauglich ober fie murben gurudgeftellt, folglich konnten von 43,762 Dienstpflichtigen nur 1689 ausgehoben werden, was einem Procentsat von nicht gang 4 gleichkommt. Bergleicht man die Zahl ber Ausgehobenen (1689) mit berjenigen ber Ausgemufterten (24,520), so steigt der Procentsat mohl auf 7, mas aber immer noch beweist, daß sich die Mehr= gahl ber biensttauglichen jungen Leute von Glaß= Lothringen fort und fort ber Militarpflicht entzieht. Sy.

Der Rrieg im Sochgebirge, Die Organisation ber öfterreichischen Wehrkrafte in Tirol und Borarlberg und die Divisionsübungen in Tirol 1875. Von Kühne, Oberstlieutenant und Direftor ber Rriegeschule ju Engers. Mit einer Rarte. Berlin, Ernst Siegfried Mittler und Sohn. Gr. 8°. S. 106.

Der herr Berfaffer, welcher fich burch fein Bert: "Rritische Wanderungen über bie Gefechtsfelder Bohmens" einen in ber Militarliteratur hochgeach= teten Namen erworben hat, bietet uns hier neuer= bings eine intereffante und lehrreiche Arbeit, welche auf unfere besondere Aufmerksamkeit Anspruch hat.

Nach furger Darlegung ber Grundfage bes Bebirgefrieges gibt und ber herr Berfaffer eine aus= führliche Beschreibung ber Organisation ber Lanbesichüten und übrigen Wehrfrafte Tirols, und geht nach einer furzen Charakteriftit bes Terrain= abidnittes, auf welchem bie Manover ftattfanden, ju ben Divisionsubungen, welche 1875 im Busterthal ftattfanden, über. Un lettere reiht er eine Ungahl fritischer Betrachtungen.

Da ber Berr Verfaffer zuerft die Rriegslage und bie Dispositionen für die eine und bann für die andere Partei gibt, bann ben Berlauf ber Uebung beschreibt, worauf die Bemerkungen folgen - fo ist ber Lefer in die Lage verset, im Geiste felbst bie Anordnungen zu treffen und bann aus ber Erörterung hervorgehen zu feben, mas das Richtige gewesen und warum.

Daß diefer Borgang für ben Lefer fehr inftruttip ift, ift einleuchtend - boch biefes ift um fo mehr ber Fall, als ber Berr Berfaffer bie Ber= haltniffe furg, aber immer fehr flar, beutlich und bestimmt barlegt.

Wir tennen fein Buch, welches ben gleichen Gegenstand in diefer belehrenden Form behandelt.

Da der Gebirgstrieg für uns, Bewohner eines großentheils gebirgigen Landes, besonderes Intereffe hat, so wollen wir nicht unterlaffen, die Brofcure unsern herren Rameradenzum Studium zu empfehlen.

Der preugifche Relbbienft. Drittes Beft. Gefund= heits= und Rrantenpflege. Fur Unteroffiziere, von S. v. F. Berlin, Ernft Siegfried Mittler und Sohn. Preis 3 Sgr.

Die kleine Schrift behandelt einen wichtigen Gegenstand, welchem oft zu wenig Aufmerksamkeit Sanitatspersonal erwarten, welches oft gerabe ba nicht zur Sand ift, wo seine Gegenwart am noth= mendigsten ift. Aus biesem Grunde ift es aut. wenn sich zur Roth jeber Golbat zu helfen weiß. Hiezu gibt die kleine Schrift eine vorzügliche Anleitung.

Balliftit der Sandfeuerwaffen in Tabellen. Rriti= icher Bergleich ber ballistischen Gigenschaften ber Ordonnanz=Gewehre Europa's, von Alois Indra, Oberlieutenant im f. f. 4. Artillerie= Regiment. Mit einer lith. Tafel und 5 Tabellen. Wien, 1879. Berlag von 2. W. Seibel und Cohn. Preis 3 Franken.

Eine mühsame Arbeit, welche werthvolles Mate= rial zum Studium enthält und als eine Bereiche= rung ber ballistischen Literatur angesehen werben kann. Die Art ber Bestimmung ber ballistischen Daten ist neu und verdient genque Brufung pon Seite ber Fachmanner. Bu ihren Gunften läßt fich Manches vorbringen, boch ber Beweis ber Richtigkeit muß ber Erfahrung vorbehalten bleiben.

Eidgenoffenfcaft.

— (Brotofoll ber XXI. Jahresversammlung ber lugernifden fantonalen Offizieregefellichaft in Lugern, ben 14. September 1879.) Abmefenb 87 Offiziere. Ber fammlungelofal : Großrathefaal.

Berhandlungen. 1. Berr Lieutenant Beltert, Brafibent bee Bereine, heißt bie Berren Officiere im Namen bee Borftanbes herglich willtommen und fpricht feine Freude aus über bie gahlreiche Betheiligung, welche ihm einen Beweis bilbet, bag bie herren Offiziere ben Bestrebungen bes fantonalen Offizierevereins ein reges Intereffe entgegentragen. Gleichzeitig verbanft Berr Beltert bem Tit. Borftanbe ber Offizieregefellichaft bes Rantons Lugern fein Entgegenkommen beim Arrangement bes heutigen Feftes.

- 2. Wird bas Protofoll ber XX. Jahresversammlung verlefen. Dasfelbe erhalt bie Benehmigung.
- 3. Ale Stimmengabler werben bezeichnet : bie Berren Dberlieutenant Schmib und Dberlieutenant Boffarbt.
- 4. herr Dragoner-Sauptmann Gugelmann enticulbigt ichrift. lich feine Abmefenheit wegen erhaltenem Befuch.
- 5. herr Lieutenant Beltert erftattet Bericht über bie Thatigs feit bes abtretenden Borftandes und führt voraussendend bie Grunde an, marum feit ber ben 13. August 1876 in Schupfheim abgehaltenen Offigiereversammlung bem § 9 ber Statuten entgegen, welcher eine alljährliche Berfammlung vorschreibt, biefelbe erft heuer abgehalten wirb. Der Berichterftatter nennt ale folde :
- 1. Die Bestrebungen bes Borftanbes, bem Gefte eine größere Ausbehnung ju geben burch Grundung eines Offizierevereine ber IV. Divifion, ba bie biegbezüglichen Arbeiten einen bebeutenben Beitraum in Unfpruch nahmen.
- 2. Bielfache Inanspruchnahme ber Borftanbemitglieber im Militarbienft, bei Bahlen, andern Feften zc. 2c.

Der Berichterftatter folieft mit bem begeifterten Burufe: "Schaart Guch wieber mit neuem Bertrauen, mit neuem Gifer um bas Panner ber fantonalen Offizieregefellichaft; biefelbe moge neu aufbluben und gebeiben."

6. Folgt bas Referat bes herrn Oberft Binbichebler über bie neue Felbbienftorbnung. Rachbem ber Berr Referent bie Bers fammlung in einem langern, gebiegenen Bortrage mit bem Inhalte ber neuen Borlage über Felbbienft befannt gemacht unb bie getroffenen Abanberungen in unferem biesbezüglichen Reglemente angeführt, tommt berfelbe jum Schluffe: Es haben bie geschenkt wird. Alles barf man nicht von bem im Laufe bieses Jahres gemachten Proben fich ale zwedentspre-